

Mit der hier beschriebenen Importfunktion können Sie sowohl Kunden- als auch Anlagendaten aus anderen Anwendungen - wie z.B. Warenwirtschaftsprogrammen - in die LEC-KKF-Version auf einfache Art und Weise importieren.

Die Importfunktion ist im Hauptmenü über den Menüpunkt „**Import**“ aufzurufen, der in der Rubrik „**Datenaustausch**“ zu finden ist.



Klicken Sie dort auf „**Kundestamm**“ bzw. „**Anlagendaten**“.



Die Datei mit den zu importierenden Daten wählen Sie nun mit „**Durchsuchen...**“ aus. Danach wird der Import mit „**jetzt importieren**“ gestartet.

So unterschiedlich und speziell die beim KKF-Betrieb eingesetzten Programme (Warenwirtschaftsprogramme, Buchhaltungsprogramme, Adressdatenbanken, etc.) sind, so unterschiedlich und speziell sind auch deren Datenexporte, den diese Programme in irgendeiner Art und Weise bereitstellen können. Daher wurde zum Import nach LEC ein offenes Text-Format gewählt, welches die meisten Programme unterstützen. Um den Import nach LEC zu gewährleisten, mussten jedoch Vorgaben hinsichtlich Reihenfolge und Format der Daten gemacht werden, die weiter unten beschrieben sind.

Sofern die Reihenfolge der Daten nicht direkt im datenliefernden Programm beeinflusst werden kann, so empfiehlt es sich, diese Daten zunächst z.B. in Microsoft Excel einzulesen, die Reihenfolge der Spalten dort zu korrigieren und dann dort wieder als Text-Datei zu speichern. Bei dieser Datenbearbeitung können auch bestehende Datenlücken geschlossen bzw. die Formatvorgaben angepasst werden.

Generell ist beim Import bzw. den Importdateien folgendes zu beachten:

- **Die Reihenfolge der Datenfelder ist lt. Tabelle einzuhalten. Leere Datenfelder sind leer zu übergeben, d.h. diese dürfen nicht übersprungen werden.**
- **Pro Textzeile ein Datensatz.**
- **Trennung der Datenfelder durch ein Semikolon (;).**
- **Als Dezimaltrennzeichen ist das Komma zu verwenden (,).**
- **Keine weitere Verwendung des Semikolon (;) in den Datenfeldern.**
- **Es werden nur Datensätze hinzugefügt, d.h. bestehende Daten werden nicht ergänzt oder geändert.**

Daten, die nicht über die Schnittstelle bereitgestellt werden konnten, aber in der LEC-Software als Pflichtfelder deklariert sind, werden in den Eingabemasken rot umrandet dargestellt und müssen nach dem Datenimport von Hand nachgetragen werden!!!

Die LEC-Anlagennummer wird nicht importiert!!!

Diese wird von der LEC-Software beim ersten Aufrufen der importierten Anlagen abgefragt. Ohne die Eingabe der LEC-Anlagennummer aus dem Nummernkreis des KKF-Betriebes ist eine Bearbeitung der weiteren Daten nicht möglich!!!

Aufbau und Formatanforderung an die Importdateien:

Kundenstamm:

Inhalt	Format	Länge	LEC-Pflichtfeld	Hiweise
Kundennummer	Text	255	X	s.u.: Anmerkung 1
Firma	Text	255	X	
Adresse	Text	255	X	
Land	Text	50	X	
PLZ	Text	10	X	
Ort	Text	255	X	
Telefon	Text	50	X	
Fax	Text	50	-	
Internet	Text	255	-	
Email	Text	255	-	
Ansprechpartner	Text	255	-	

Anlagendaten:

Inhalt	Format	Länge	LEC-Pflichtfeld	Hinweis
Kundennummer	Text	255	X	s.u.: Anmerkung 1
Eigene Anlagennummer	Text	255	-	
Anlagenbezeichnung	Text	255	X	
Hersteller	Text	255	-	
Typ	Text	255	-	
Baujahr	Text	4	X	Format: JJJJ
Inventar-Nummer	Text	255	-	
Kostenstelle	Text	255	-	
Abteilung	Text	255	-	
Standort1	Text	255	-	
Standort2	Text	255	-	
Kältemittel	Text	50	X	s.u.: Anmerkung 2
KältemittelMenge	Zahl	Dezimalzahl	X	in kg, Dezimaltrennzeichen ,
Datum Inbetriebnahme	Datum		X	Format: TT.MM.JJJJ

Anmerkung 1:

Die Kundennummer ist das Bindeglied zwischen Kundenstamm und Anlagendaten. Während des Importes der Anlagendaten wird geprüft, ob die Kundennummer schon in den Kundenstammdaten vorhanden ist. Ist diese der Fall, so wird diese Anlage automatisch dem Kunden zugeordnet.

Konnte die Zuordnung nicht automatisch getroffen werden, so muss dies über den Menüpunkt „**Anlage(n) dem Kunden zuweisen**“ im Importmenü manuell geschehen.

Anmerkung 2:

Die Kältemittel wurden nach der R-Nomenklatur hinterlegt. Zwischen R und den Ziffern muss sich ein Leerzeichen befinden. Eventuelle nachfolgende Buchstaben sind direkt an die letzte Ziffern zu schreiben (Großschreibung bei der 400- und 500-Serie, sonst Kleinbuchstaben)